

	<p>Objekt: Unguentarium (Tränenfläschchen)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W6</p>
--	---

Beschreibung

Die freigeblasene Flasche besteht aus durchsichtigem, dunkelgelb orangefarbenem Grundglas. Der lange, röhrenförmige Hals mit nach außen gebogenem und unregelmäßig wieder zurückgefaltetem Rand geht sanft in einen spitz zulaufenden Gefäßkörper über. Von der Bodenspitze bis zum Rand wurde die Flasche mit einem Fadendekor versehen; der aufgelegte und in die Oberfläche eingeschmolzene Spiralfaden wurde dabei dreimal auf- und abgezogen, sodass ein Federmuster entstand.

Das Unguentarium ist vollständig erhalten; allerdings waren der obere Teil des Halses und der untere Teil des Körpers abgebrochen und mussten wieder zusammengesetzt werden. Die Dekorfäden sind auf der Außenseite fast gänzlich beige verwittert; das gelbe Grundglas ist dagegen nur stellenweise verwittert und irisiert. Die gesamte Oberfläche ist korrodiert.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, freigeblasen
Maße:	Höhe 22,5 cm; Durchmesser 3,85 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1-50 n. Chr.
	wer	
	wo	Östlicher Mittelmeerraum
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf

Schlagworte

- Flasche
- Glas
- Kunsthandwerk

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart